

# **Lisa Tschorn**

Informationen + ausgewählte Arbeiten



Meine künstlerischen Arbeiten umfassen Performances und Installationen, sie entstehen als Soli und in wechselnden Konstellationen als Duette und Teamprojekte. Häufig arbeite ich mit Text als Material.

Kunst ist für mich Arbeit und Arbeit ist für mich Kunst. Mit meinen künstlerischen Arbeiten untersuche ich Arbeitswelten, ich interessiere mich dabei für digitale und analoge Prozesse, Techniken des Selbst und ökonomische Zusammenhänge. Meine Untersuchungen und Reflektionen schließen künstlerisches Arbeiten mit ein. Besonders interessieren mich die Themen Kreativität, Scheitern, Flüchtigkeit und Dokumentation.

Ich gehe von eigenen Erfahrungen aus und verbinde sie mit denen anderer. Aussagen und Gesten setze ich in einen Zusammenhang mit dem örtlichen Kontext, um dazu einzuladen, sie neu und anders zu lesen.

**MOVE  
FAST  
AND  
BREAK  
THINGS**



## **MOVE FAST AND BREAK THINGS, 2019**

Computer-Stickerei auf Leinen, ortsspezifische Installation

„Früher war alles besser – Die Klasse Löbbert zu Gast im Mühlenhof“, Mühlenhof Freilichtmuseum Münster

“MOVE FAST AND BREAK THINGS” verweist als Mission Statement des Facebook-Gründers Mark Zuckerberg auf die disruptive Innovation.

Für die Ausstellung wurde seine Aussage aufgenommen und nach einer PowerPoint-Vorlage als Computer-Stickerei von einem anonymen Zulieferer gefertigt, um in einer puppenstubenhaft eingerichteten Schauvitrine der Sammlung weiblicher Handarbeiten platziert zu werden.

In der Ausstellung tritt die Computer-Stickerei in einen Austausch mit den handgestickten, hausfraulichen Sinnsprüchen, die zu umsichtigem Handeln mahnen.

Foto: Anne Diers





# Kunst\_Verwaltung.xlsl, 2019

Digitaldruck, Excel-Tabelle

„Förderpreisausstellung der Freunde der Kunstakademie Münster 2019“, Kunsthalle Münster

Die Excel-Tabelle wird zum Medium um künstlerisches Arbeiten als Arbeit mit Ordnungssystemen, Dokumentation und Bürokratie sowie als Denken und Handeln in ökonomischen Zusammenhängen wahrnehmbar zu machen.

Fotos: Il-Suk Lee







## **Performance-Probleme. Learnings und Reflektionen, 2019**

Ortsbezogene Performance mit mobilem Handbeamer

„Förderpreisausstellung der Freunde der Kunstakademie Münster 2019“, Kunsthalle Münster

Gegenstand des 10-minütigen Vortrags ist das eigene Scheitern an der Dokumentation performativer Arbeiten. Zu sehen ist die Präsentation nur, wenn die Aufzugtür geöffnet ist, dann scheint sie geisterhaft in den Flur.

Angelehnt an das Format der FuckUp- Night, nimmt die Performance die Mehrdeutigkeit des Performance-Begriffs auf. In FuckUp-Nights berichten StartUp-Unternehmer:innen über ihr Scheitern und deuten es zu Meilensteinen auf dem Weg zum Erfolg um.

Fotos: Il-Suk Lee

Video: Ana Heske

Video-Dokumentation online unter: <https://vimeo.com/387322749>







## **Praxis Doktor Kunst, 2019**

Ortsbezogene Performance,

„Jubiläumsausstellung FAK“, Förderverein aktuelle Kunst, Münster

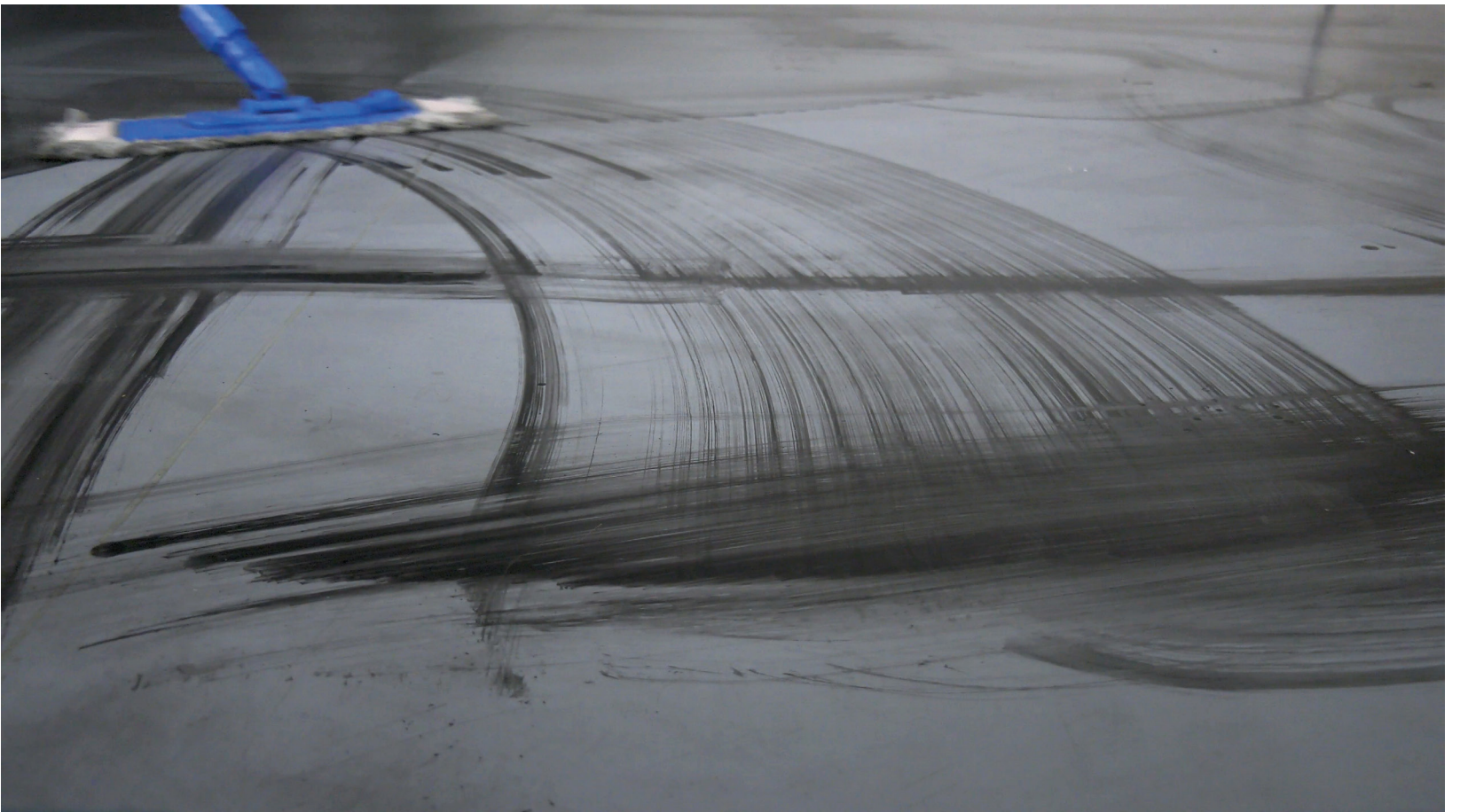
Während der Jubiläumsausstellung bietet die Praxis Doktor Kunst Beratungsgespräche an und verordnet Kunst. Sie führt Anamnesegespräche mit Besucherinnen und Besuchern durch und nimmt passgerechte Überweisungen zu ausgestellten Kunstwerken der Künstler:innen des Atelierhauses vor.

Mit: Beate Körner

Video: MM „Paul“ Dörper

Trailer online unter: <https://vimeo.com/387322276>







## **Reflections in Space, 2018**

Ortsspezifische Performance für Kamera 6'52"

„Performanceraum – Münster comes to London“, Kunstraum, London,  
„Einfache Handlungen“, Kunstverein Wolfsburg

Das Anfangsbild des Videos erinnert an ein Werk der gestischen Malerei.

Erst nach einer gewissen Zeit erkennt man am oberen Bildrand beginnend Putzbewegungen, die von beschuhten Füßen begleitet sind. Die dunklen Partien werden als Schmutz identifiziert. Die Schuhe lassen vermuten, dass die Handlungen nicht von Reinigungskräften ausgeführt werden.

Mit: Tarabea Guastavino San Martín

Video online unter: <https://vimeo.com/312070889>





Knowledge  
vs  
Competence

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

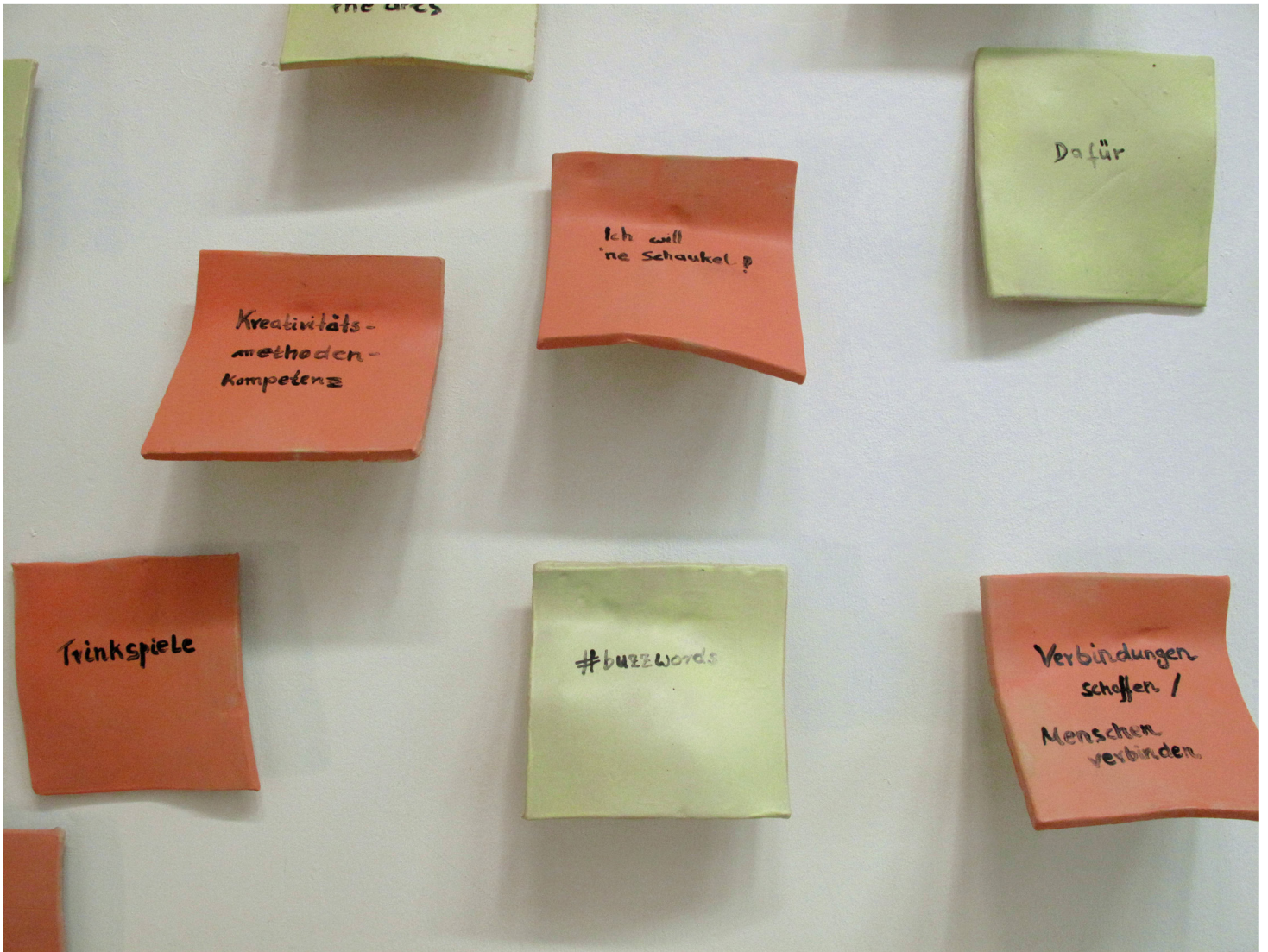
Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

Learning  
loop

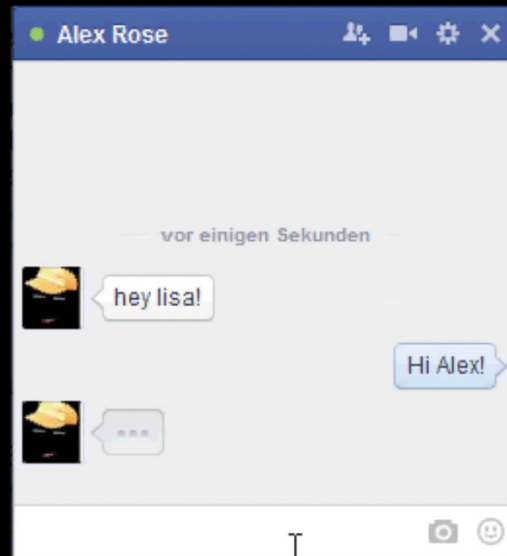


### **Ohne Titel (Post-Its aus Keramik), 2018**

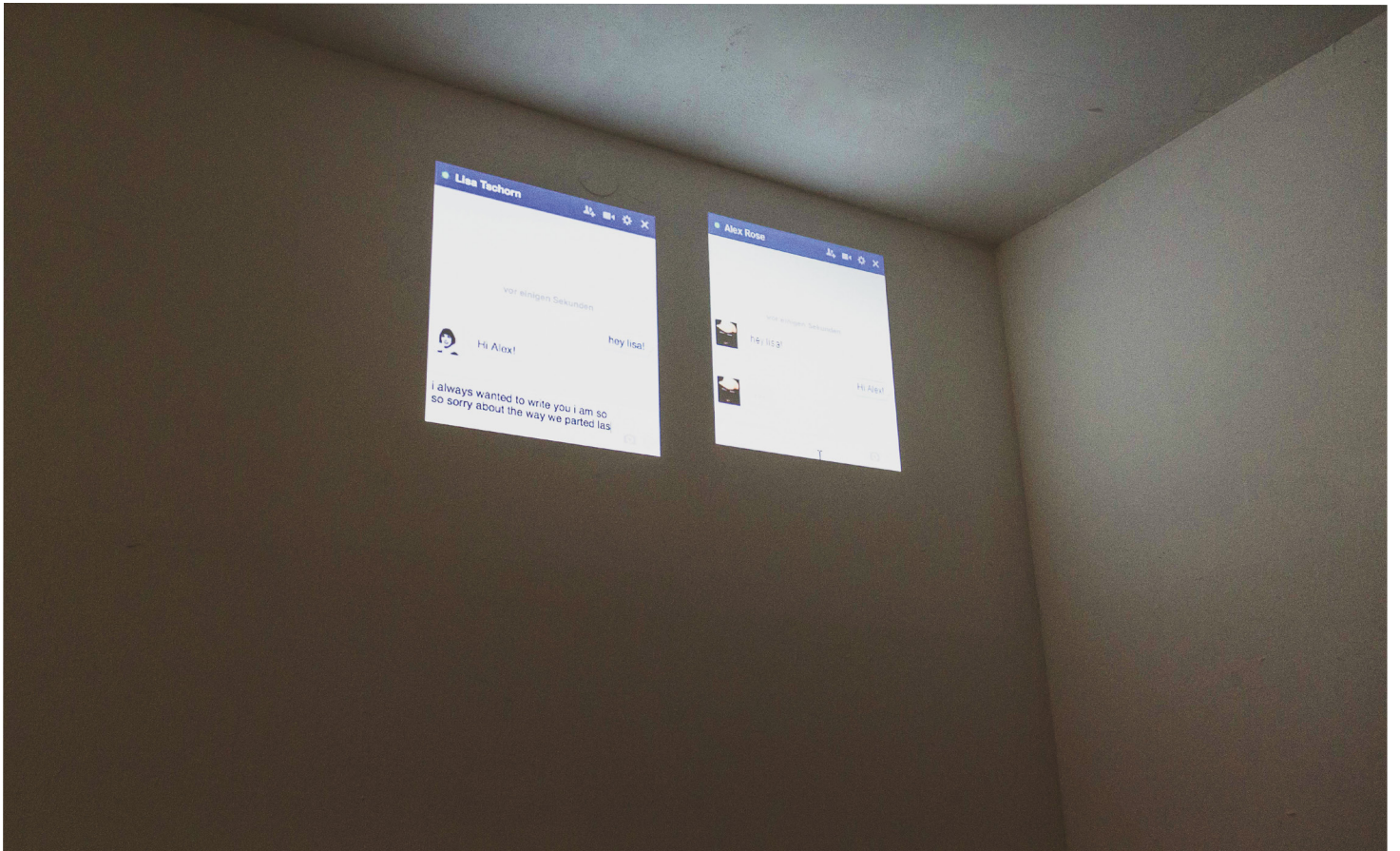
Wandinstallation, Maße variabel, bestehend aus 23 Keramiken von je 15 x 15 cm  
„Kindergarten is too late“, MOM art space, Hamburg

Design Thinking ist Methode und Haltung zugleich und basiert auf der Annahme, dass Probleme besser gelöst werden können, wenn Menschen unterschiedlicher Disziplinen in einem die Kreativität fördernden Umfeld zusammenarbeiten. Digitale Transformation und Digitalisierung sollen durch Design Thinking befördert werden. Zentrales Werkzeug vieler Design Thinking Prozesse ist das Post-It, ein kleiner flüchtiger Klebezettel, den man leicht ankleben, wieder lösen und erneut festkleben kann.

Die Arbeit mit Keramik erfordert dagegen deutlich mehr Zeit und Planung, Tontafel sind das älteste Schreibmaterial der Menschheit.







## Hey and bye, 2015

Video 6'28"

„Ungeschminkt“, Galerie 52, Essen

„European Media Arts Festival“, Osnabrück

Alex Rose trifft Lisa Tschorn im Chat, die flüchtige Wiederbegegnung wird öffentlich projiziert.

Foto: Jana Kerima Stolzer

Video online unter: <https://vimeo.com/120787990>





## CV

- 2015** Master of Science Humangeografie, Universität Münster  
**Seit 2014** Studium der Freien Kunst bei Aernout Mik, Irene Hohenbüchler und Nicoline van Harskamp, Kunstakademie Münster  
**2010** Bachelor of Science Geography, Universität Münster  
**2009/2010** ERASMUS, Université Blaise Pascal, Clermont-Ferrand, Frankreich  
**1984** geboren in Unna

## Ausstellungen und Performances (Auswahl)

- 2019** Gruppenausstellung, „Förderpreisausstellung der Freunde der Kunstakademie Münster 2019“, Kunsthalle Münster  
Performance, „Jubiläumsausstellung FAK“, Förderverein aktuelle Kunst, Münster  
Gruppenausstellung, „Früher war alles besser – Die Klasse Löbber zu Gast im Mühlenhof“, Mühlenhof Freilichtmuseum Münster  
Performance, „Museumsnacht“, Abtei Liesborn  
Duo-Ausstellung, „Tschorn & Flügge im Keller“, Im Keller, Münster  
**2018** Gruppenausstellung „Einfache Handlungen“, Kunstverein Wolfsburg  
Performance, „Eintritt frei, offene Ateliers“, Förderverein aktuelle Kunst, Münster  
Performance, „MUAR – Raum rückwärts“, Felix-Nussbaum-Haus, Osnabrück  
Duo-Ausstellung, „Kindergarten is too late“, MOM art space, Hamburg  
Screening, „Performanceraum – Münster comes to London“, Kunstraum, London  
**2017** Einzelausstellung, „X-RAY-ROUTINE“, Amtsgericht Münster, Germany  
Performance, „Interval eXtended. A Workshop Presentation“, Oberhausen  
Gruppenausstellung, „Das Fenster zum Code“, Künstlerhaus Dortmund  
**2015** Gruppenausstellung, „Ungeschminkt“, Galerie 52, Essen  
Screening, „European Media Arts Festival“, Osnabrück

## Preise und Nominierungen

- 2019** Förderpreis der Freunde der Kunstakademie Münster e.V.  
**2018** Nominierung Gotlandstipendium des LWL

## Kuratorische Projekte

- 2020** Jahresprogramm, Förderverein aktuelle Kunst, Münster, Co-Kuration  
**2019** 36C3 - Chaos Communication Congress, Leipzig, Co-Kuration Art&Culture Track  
**2018** 35C3 - Chaos Communication Congress, Leipzig, Co-Kuration Art&Culture Track

## Workshops

- 2019** „Bilder zu Worten: Schreiben über zeitgenössische Kunst“, Salzburger Sommerakademie, bei Kimberly Bradley und Klaus Speidel, Salzburg  
**2018** „Actors and Directors“ bei Serge Fouha und Kenneth Phillip George, Kunstakademie Münster  
**2017** Jahresprojekt „Kunst ist Politik- Italien 1943-2017“, Kolleg für Kunst und Musik, Montepulciano, Italien  
„FORMING INATTENTION: BECOMING LOST“, PAErsche, Performance Workshop bei Sandra Johnston, Oberhausen  
**2016** „From Modernity to the Decolonial“, steierischer herbst, Workshop bei Rolando Vazquez, Graz

## Kontakt

Lisa Tschorn · Burgstraße 16b · 48151 Münster  
Lisa.tschorn@uni-muenster.de  
+491715425191  
www.lisatschorn.eu

